

Presseinformation

Matthias Link
Konzern-Kommunikation

Fresenius Medical Care
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +49 6172 609-2872
F +49 6172 609-2294
matthias.link@fresenius.com
www.freseniusmedicalcare.com/de

2. September 2016

Fresenius Medical Care übernimmt indischen Betreiber von Dialysezentren Sandor Nephro Services

Fresenius Medical Care, der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen, erwirbt von einer Investorengruppe eine Beteiligung von 85% an der indischen Dialysegruppe Sandor Nephro Services. Über finanzielle Details der Übernahme wurde Stillschweigen vereinbart.

Gegründet im Jahr 2011, ist Sandor Nephro Services Indiens zweitgrößter Anbieter von Dialysebehandlungen und betreibt unter der Marke „Sparsh Nephrocare“ mehr als 50 Dialysezentren. Mit der Übernahme stärkt Fresenius Medical Care sein Kerngeschäft in einer der weltweit am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften.

Sandor Nephro Services erwartet für das Jahr 2016 einen Umsatz von rund 3 Millionen US-Dollar. Fresenius Medical Care erwartet, dass die Investition ab 2017 positiv zum Ergebnis beitragen wird.

Indiens Mittelschicht wächst und mit ihr die Gesundheitsausgaben, die um durchschnittlich 12 % pro Jahr steigen. Schätzungen zufolge haben von den rund 1,3 Milliarden Indern etwa 1 Million eine chronische Nierenerkrankung. Ein großer Teil dieser Patienten hat noch immer keinen ausreichenden Zugang zu Dialysebehandlungen.

Rice Powell, Vorstandsvorsitzender von Fresenius Medical Care: „Seit mehr als 15 Jahren sind wir im indischen Markt größtenteils mit unseren Dialyseprodukten aktiv. Mit der

Übernahme von Sandor Nephro Services gehen wir den nächsten wichtigen Schritt, um in einer der am stärksten wachsenden Volkswirtschaften einer der großen Akteure im Markt zu werden. Künftig können wir in Indien einen noch besseren Beitrag zur medizinischen Versorgung von Menschen mit Nierenerkrankungen leisten.“

„Wir haben eine der erfolgreichsten Dialysegruppen Indiens aufgebaut. Mit Fresenius Medical Care haben wir einen starken Partner an unserer Seite, der unser Wachstum weiter vorantreiben wird“, sagte Saurav Panda, neben Gaurav Porwal einer der Gründer von Sparsh Nephrocare. Beide haben sich verpflichtet, noch mindestens drei Jahre im Unternehmen zu bleiben.



Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen, von denen sich weltweit mehr als 2,8 Millionen Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen. In einem Netz aus 3.504 Dialysezentren betreut das Unternehmen weltweit 301.548 Dialysepatienten. Fresenius Medical Care ist zudem der führende Anbieter von Dialyseprodukten wie Dialysegeräten und Dialysefiltern. Im Bereich Versorgungsmanagement baut das Unternehmen sein Angebot zusätzlicher medizinischer Dienstleistungen rund um die Dialyse aus. Fresenius Medical Care ist an der Börse Frankfurt (FME) und an der Börse New York (FMS) notiert.

Weitere Informationen im Internet unter www.freseniusmedicalcare.com/de.

Rechtliche Hinweise:

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie z.B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts-, und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius Medical Care übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.